

Interview Absolventen TAE, April 2015

Name: Matthias Lang

Studiengang: Maschinenbau (B.Eng.)

1. Wie war Ihr erster Eindruck an der TAE? Was machte die TAE für Sie aus? / Fühlten Sie sich wohl bei uns?

Der erste Eindruck war super. Insbesondere die freundliche und familiäre Atmosphäre hat zu einem guten Lernumfeld und Wohlfühlklima beigetragen.

2. Warum haben Sie sich für ein berufsbegleitendes Studium an der TAE entschieden?

Insbesondere der zentrale Standort in Verbindung mit professionellen und hochklassigen Dozenten bekannter Hochschulen erleichterte die Wahl.

3. Wie kamen Sie mit der Doppelbelastung Studium und Beruf klar?

Im Laufe des Studiums immer besser. Allerdings gab es immer wieder Phasen, die sehr, sehr arbeitsintensiv waren, und entweder das Studium oder der Beruf priorisiert wurden. Gerade in Phasen mit vielen (internationalen) Geschäftsreisen ist die Belastung durch das berufsbegleitende Studium nicht zu unterschätzen. Zusätzlich bringt das Studium auch eine Zusatzbelastung für das familiäre Umfeld mit sich, da viele Wochenenden für das Studium „geopfert“ werden mussten, entweder durch die Präsenzveranstaltungen oder die Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen.

4. Welche Erwartungen hatten Sie an das Studium?

Die Erwartungshaltung war, dass das Maschinenbaustudium mich befähigt, technische Grundzusammenhänge besser und schneller zu verstehen – dies wurde vollends erfüllt!

5. Wie half Ihnen das Studium bei Ihrem beruflichen Weiterkommen?

Es ist immer schwer, den Zusatznutzen des Studiums isoliert zu betrachten. Nichtsdestotrotz bin ich davon überzeugt, dass ich meine momentane Führungsposition ohne das Studium nicht so schnell erreicht hätte.

6. Unterstützte Ihr Arbeitgeber Sie bei Ihrem Studium? In welcher Form?

Der Arbeitgeber unterstützte insbesondere durch einen finanziellen Zuschuss.

7. Würden Sie das Studium an der TAE noch einmal wählen und weiterempfehlen?

Definitiv!